



CALL für das
KOAB-Befragungsschlaglicht
Absolvent*innenjahrgang 2022

Zugang zu 45.000 Befragungsteilnehmer*innen

Im Rahmen der KOAB-Befragung werden jährlich mehr als 45.000 Absolvent*innen ca. 1,5 Jahre nach Abschluss befragt. Das KOAB-Befragungsschlaglicht bietet die Möglichkeit, ein pointiertes Forschungsvorhaben in den KOAB-Fragebogen zu integrieren.

Diese Möglichkeit steht allen Personen offen, die über eine gute Idee verfügen. Der Call richtet sich somit sowohl an Forschende an Hochschulen als auch an außeruniversitären Forschungseinrichtungen. Ideen von Wissenschaftler*innen, Forschungspraktiker*innen in Evaluation und QM oder Nachwuchsforscher*innen sind willkommen, falls folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Die Fragestellung muss gut eingegrenzt werden können. Das Schlaglicht umfasst maximal fünf Fragen und darf die Befragten maximal fünf Minuten Befragungszeit kosten.
- Die erzeugten Daten müssen wissenschaftlichen Qualitätsanforderungen gerecht werden und sich für entsprechende Publikationen eignen. Andererseits sollten sie einen möglichst direkten oder gut nachweisbaren indirekten Nutzen für Evaluation und/oder Qualitätsmanagement an Hochschulen aufweisen können.

Mögliche Themenbereiche

Die Themen können aus der Hochschulforschung, der empirischen Bildungsforschung, der Arbeitsmarktforschung, der Evaluationsforschung oder einem angrenzenden Forschungsbereich entstammen.

Denkbar sind daher Themenschwerpunkte wie Employability, Migration, gesellschaftlicher Wertewandel, soziale Ungleichheit, Gender-Pay-Gap, Digitalisierung usw. usf.

Wesentlich ist vor allem, dass die Ergebnisse des Projekts für beide Stakeholdergruppen (Wissenschaft und Qualitätsmanagement) von Interesse sind.

Resultate für Forschende

Die Befragungsergebnisse werden in Form eines anonymisierten Scientific-Use-Files zugänglich gemacht. Dieses Scientific-Use-File enthält neben den Variablen des Schlaglichts den Großteil der Kernvariablen des KOAB-Projekts und bieten somit zahlreiche umfassende Analysemöglichkeiten.

Der Absolventenjahrgang 2022 wird vom Oktober 2023 bis Februar 2024 befragt. Erste Auswertungen wären somit ab Frühjahr 2024 möglich.

Kosten

Für die sich einbringenden Forschenden entstehen keine Kosten.

Auswahlverfahren

Vorhaben, die den oben dargestellten Anforderungen gerecht werden, können auf der zentralen KOAB-Jahrestagung den Vertreter*innen der KOAB-Hochschulen vorgestellt werden. Voraussetzung hierfür ist zunächst die Einreichung einer vollständigen Bewerbung (s.u.). Die Vertreter*innen der Hochschulen stimmen auf der KOAB-Jahrestagung darüber ab, ob ein Projekt als Befragungsschlaglicht geeignet ist.

Die KOAB-Jahrestagung findet am 06. und 07.06.2023 in Kassel statt. Die Vorstellung des Vorhabens ist für den 07.06.2023 vorgesehen.

Tagungsgebühren

Selbstverständlich müssen Bewerber*innen keine Tagungsgebühren zahlen.

Bewerbung

Eine Bewerbung ist bis zum 25.05.2023 über die Einreichung eines kurzen Exposés an **koab@istat.de** möglich. Das Exposé sollte folgende Punkte umfassen:

- Kurzvita des/der Forschenden
- Zentrale Fragestellung und Hypothesen
- Kurze Darstellung des Forschungsstands
- Grobe Darstellung der Operationalisierung
(Indikatoren oder falls bereits ein konkretes Wording ausgearbeitet wurde, die entsprechenden Frageformulierungen)
- Darstellung der geplanten Auswertungen und der erwarteten Ergebnisse
(uni-, bi oder multivariat? Darstellung des Zusammenhangs von gewählter Operationalisierung und geplanter Auswertung; Begründung, warum die erwarteten Ergebnisse, neue Erkenntnisse darstellen)
- Avisierte Publikation
(Journal, Working Paper, o.ä.)
- Möglichst konkrete Darstellung des Nutzenpotentials für
Evaluation/Qualitätsmanagement der KOAB-Hochschulen

Für Rückfragen steht gerne zur Verfügung:

Dr. Michael Dürr: duerr@istat.de